

Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied im DOSB, bei World Aquatics und European Aquatics



Abteilung Wettkampfsport Wasserball

Rundenleiterin weibliche Jugend
Bettina Illinger

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Korbacher Str. 93
34132 Kassel

Mobil: 0177 4233399
E-Mail: illinger@dsv.de

5. Oktober 2025

Deutscher Schwimm-Verband e.V. • Korbacher Str. 93 • 34132 Kassel

Deutsche Wasserball Meisterschaft 2026 U16 weiblich Ausschreibung

1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der jeweils gültigen Fassung.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind gem. § 304, Abs. (4) WB folgende Altersklassen: 2010 – 2014.

Der Verein SC Neptun Cuxhaven darf pro Spiel zwei Spielerinnen älteren Jahrgangs melden. Diese älteren Athletinnen (maximal Jahrgang 2008) dürfen keinem deutschen Bundeskader (TK, NK1, NK2) oder vergleichbaren ausländischen Nationalkader angehören. Diese Spielerinnen müssen spätestens drei Tage vor einem Spieltag/dem Finalturnier namentlich bei der Rundenleiterin angemeldet werden. Sollte eine Spielerin nachträglich in den Nationalkader/Bundeskanzler berufen werden, erlischt die Ausnahmegenehmigung.

Der Nachweis der Sportgesundheit gem. § 11 WB, AT ist durch die Meldebestätigung erklärt. Andernfalls ist davon auszugehen, dass eine Teilnahmeberechtigung nach § 19 WB, AT nicht vorliegt.

3. Termin

1. Spieltag: 8./9.11.2025
2. Spieltag: 13./14.12.2025
3. Spieltag: 25./26.01.2025
4. Spieltag: 28.02./01.03.2026
5. Spieltag: 14./15.03.2026

Qualifikationsturnier: 18./19.04.2026

Final-/Platzierungsturnier: 06.-07.06.2026

4. Spielsystem

Die Vorrunde wird in zwei Gruppen im Rundensystem mit Hin- und Rückspiel gem. § 303 WB gespielt. Dabei können bis zu sechs Spiele der Vorrunden auch an einem Wochenendtermin an einem Ort stattfinden.

Gefördert durch:

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Tel.: + 49 (0) 561 940 83 0
Fax: + 49 (0) 561 940 83 15
E-Mail: info@dsv.de

Kasseler Sparkasse
IBAN: DE54520503530002065069
BIC: HELADEF1KAS

Vereinsregister Kassel
VR-Nr.: 85 VR 2744
Steuer-Nr.: 026 250 03326
Finanzamt Kassel

Vertretungsberechtigte:
Jan Pommer
Michael Mahler
Christian Hansmann

Die Gruppen werden nach den Ergebnissen der Vorrunden des Deutschen Wasserballpokals U16 gesetzt. Die beiden Erstplatzierten Mannschaften der Vorrunden im Deutschen Wasserballpokal U16 spielen in der Gruppe A, die weiteren Mannschaften spielen in der Gruppe B.

Gruppe 1:

Uerdinger SV 08
Wasserfreunde Spandau 04
ETV Hamburg
SC Chemnitz

Gruppe 2:

SC Cuxhaven
Esslinger SV
Wolfenbütteler SV

Die Sieger der beiden Vorrundengruppen sind bereits für das Finalturnier gesetzt.

Die weiteren fünf Mannschaften der Vorrunden spielen das Qualiturnier im Turniermodus. Das Finalturnier wird nach dem Turniersystem gem. § 303 WB ausgetragen. Hier treten die Sieger der beiden Gruppen und die zwei erstplatzierten Mannschaften des Qualifikationsturniers gegeneinander an. Die weiteren Mannschaften spielen im Platzierungsturnier die Plätze 5 bis 7 aus.

5. Meldung

Die Meldung erfolgt ausschließlich über die DSV-Datenbank. Sie muss bis zum **8. Oktober 2025** erfolgen.

Wird nach Abgabe der Teilnahmebestätigung auf die Teilnahme verzichtet, wird gem. § 14 Abs. (1) a WB AT ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von € 1.000,00 erhoben.

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven und Beteiligten am Spiel bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos und Videos im Rahmen der Protokollerstellung, Berichterstattungen über die Spiele und sonstigen Veröffentlichungen haben.

Zusätzlich ist mit der Meldung die Auflage verbunden, das jeweilige Vereinslogo in der Datenbank des DSV zu hinterlegen.

Der Besitz der Trainerlizenz (B-Trainerlizenz als Mindestqualifikation) muss nach § 348 WB mit der Meldebestätigung durch Kopie bei der Rundenleiterin weibliche Jugend nachgewiesen werden.

6. Kosten

6.a Meldegeld

Für jede Mannschaft wird ein Meldegeld in Höhe von € 300,00 erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „Deutsche Wasserball Meisterschaft U16 weiblich Meldegeld“ sowie dem Vereinsnamen bis zum **15. Oktober 2025** auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

6.b Schiedsrichterkostenvorschuss

Für jede Mannschaft wird ein Schiedsrichterkostenvorschuss in Höhe von € 1.700,00 erhoben. Dieser muss mit dem Vermerk „SR-Ausgleich-Deutsche Wasserball Meisterschaft U16 weiblich“ sowie dem Vereinsnamen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

1. Rate in Höhe 1.200,00 € für alle Mannschaften bis zum **15. Oktober 2025**
2. Rate in Höhe 500,00 € für alle bis zum **30. Mai 2026**

6.c Zahlungsver säumnisse

Bei einer nicht fristgemäßen Zahlung von Gebühren, Meldegeldern, Schiedsrichterausgleichszahlungen oder sonstigen Teilnahmeentgelten ist der offene Betrag innerhalb von 10 Tagen nach der entsprechenden Zahlungserinnerung einschließlich einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € auf das Konto des DSV zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist wird entsprechend § 7 der Rechtsordnung des DSV verfahren.

6. d Reisekosten und Honorare

Schiedsrichter und Spielbeobachter werden gem. den Schiedsrichter- und Beobachtervergütungen zuzüglich Reisekosten gem. „Richtlinien für die Abrechnungen von Reisekosten, Verwaltungskosten, Honoraren und Veranstaltungen des Deutschen Schwimm-Verband e.V.“ vergütet.

Die Ausrichter übernehmen die Kosten am Ort, die anreisenden Vereine tragen ihre Auslagen selbst. Reisekosten und Honorare der Schiedsrichter und Turnierleiter werden durch die gemeinsame Schiedsrichterausgleichskasse beglichen, in die jeder Verein einzahlt.

Die Honorar- und Reisekostenabrechnungen der Schiedsrichter werden bei den Spieltagen 1 – 5 nach den Spielen durch die Schiedsrichter, und der Schiedsrichter und Turnierleiter beim Qualifikationsturnier und beim Finalturnier nach Turnierende vom Turnierleiter dem Rundenleiter männliche Jugend zugesendet. (Wolfgang Rühl, Pfarrer-Benz-Str. 12, 89312 Günzburg).

Die vollständige Abrechnung und Auflösung des Schiedsrichterkostenvorschusses erfolgen nach Ende des Wettbewerbes.

7. Ausrichtung

Die Vergabe der Vorrundenspiele erfolgen anhand der Meldungen der Mannschaften. Die Vergabe des Qualifizierendes und des Endrunden-/Platzierungsturnieres erfolgt anhand der eingereichten Bewerbungen. Das Vorrecht der Ausrichtung steht jeweils der bestplatzierten Mannschaft der vorherigen Runde (bei gleicher Platzierung zählt die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen) zu.

Die Vorstellung der beiden Mannschaften sowie der Schiedsrichter erfolgen vor dem Spiel. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft beginnt links vom Protokolltisch. Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher.

Die Teilnahme an den Turnierbesprechungen des Qualiturniers und des Finalturniers und die Siegerehrung sind Bestandteil der Turniere. Die Turnierbesprechungen finden am Donnerstag vor dem Turnier in Form einer Video-Konferenz durch die Einladung der Rundenleiterin statt.

Ab 30 Minuten vor Beginn eines Spiels/Turnierabschnittes, während der gesamten Spiele sowie bis 30 Minuten nach dem Ende eines Spiels/Turnierabschnittes ist die medizinische Erstversorgung durch geschultes Personal (mindestens Ersthelfer) sicherzustellen. Das jeweilige Personal hat sich während der Spiele am Spielfeld aufzuhalten und muss für alle erkennbar sein.

Der Ausrichter stellt alle benötigten Gegenstände gem. § 316 WB zur Verfügung und hat die Protokollführung sowie die offene Zeitmessung (inkl. vier x Anzeige für die Angriffszeit) zu übernehmen.

Gefördert durch:

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD



GEMEINSINN IM SPORT

Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher. Die Flächen hinter den Torlinien müssen freigehalten werden. Bei allen Spielen sind mindestens fünf gleiche Bälle gem. § 318 WB bereitzustellen.

Für das Endrundenturnier können Besonderheiten (Siegerehrung, Preise, Kostenübernahme für DSV-Mitglieder, Sprecher, Presse, Tribüne, Rahmenprogramm, etc.) durch gesonderte Absprachen zwischen Ausrichter und der Abteilung Wettkampfsport Wasserball geregelt werden.

8. Auszeichnungen

Die erstplatzierte Mannschaft des Finalturnieres trägt den Titel „Deutscher Wasserball Meister 2026 U16 weiblich“. Die drei erstplatzierten Mannschaften des Finalturnieres erhalten Medaillen. Vom DSV werden keine zusätzlichen Ehrenpreise vergeben.

9. Rundenleiterin weibliche Jugend

Rundenleiterin weibliche Jugend ist: Bettina Illinger,
Winkelhauser Str. 37a,
47228 Duisburg
Mobil: 0177 4233399
E-Mail: illinger@dsv.de

10. Disziplinarbeauftragter

Disziplinarbeauftragter ist: Marc Zirzow
Aachener Str. 19
30173 Hannover
Mobil: 0171-5468289
E-Mail: zirzow@dsv.de

11. Kampfgericht

Das Kampfgericht ist gem. § 323 Abs. (2b) WB vom Ausrichter zu stellen. Die Kampfrichter haben ihre Lizenzen vor Spielbeginn dem Schiedsrichter/Turnierleiter unaufgefordert vorzulegen. Weiterhin hat das Kampfgericht einheitliche Oberbekleidung zu tragen.

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet. Alle Spiele werden ohne Torrichter durchgeführt. Die Aufgabe der Torrichter wird von den Schiedsrichtern mit übernommen. Der Balleinwurf erfolgt durch die beteiligten Mannschaften. Die Schiedsrichter werden von der DSV-Schiedsrichterkommission angesetzt. Für das Qualiturnier und das Final-/Platzierungsturnier werden Turnierleiter gem. § 307 Abs. (1) berufen, die für den Ablauf der Turniere zuständig sind und für diese Turniere die Disziplinarberechtigung gem. § 9 Abs. (7) RO haben.

Die Schiedsrichterkommission kann nach der Festlegung durch den Abteilungsleiter Wettkampfsport zu den Vorrundenspielen Spielbeobachter einsetzen.

12. Protokoll

Die Spielprotokolle sind als E-Protokoll anzufertigen. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, sind die Daten innerhalb von 24 Stunden nach Spielende im online-System nachzutragen. Das ersatzweise handschriftlich erstellte und vom Turnierleiter bzw. den Schiedsrichtern unterschriebene Protokoll ist durch den Ausrichter unverzüglich per mail an den Rundenleiter zu senden. Zusätzlich hat der Turnierleiter/Schiedsrichter ein Foto des Originalprotokolls an den Rundenleiter zu senden. Die Spielprotokolle sind durch elektronische Protokollbestätigung abzuschließen.



Tino Ressel
Abteilungsleiter



Bettina Illinger
Rundenleiterin weibliche Jugend

Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Tel.: + 49 (0) 561 940 83 0
Fax: + 49 (0) 561 940 83 15
E-Mail: info@dsv.de

Kasseler Sparkasse
IBAN: DE54520503530002065069
BIC: HELADEF1KAS

Vereinsregister Kassel
VR-Nr.: 85 VR 2744
Steuer-Nr.: 026 250 03326
Finanzamt Kassel

Vertretungsberechtigte:
Jan Pommer
Michael Mahler
Christian Hansmann